

## Kolpingsfamilie Dirmstein feiert 70-jähriges Jubiläum

Mit einem kleinem aber feinem Programm feierte die Dirmsteiner Kolpingsfamilie am 7. Juli ihr 70-jähriges Bestehen. Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten war deswegen auch die Ehrung des einzig noch lebenden Gründungsmitgliedes, Herr Heinz Kober. Allein sein Erfahrungsschatz



Ehrung für 70jährige Mitgliedschaft  
Heinz Kober, 2.v.l.



Herr Artur Spielvogel

und seine Erlebnisse in der KF waren Ausgangspunkt vieler Gespräche.

Begonnen hatte der Festtag mit einem feierlichen Festgottesdienst in der Laurentiuskirche unter Mitwirkung des Katholischen Kirchenchores. Wegen Krankheit kurzfristig absagen musste der Bundespräses Hans-Joachim Wahl, so dass der Gottesdienst von Präses Pfarrer Alfred Müller geleitet wurde. Statt einer Ansprache beleuchteten Andrea und Jürgen Storminger die prägenden Ereignisse der sieben Jahrzehnte Dirmsteiner Kolpingsfamilie vor dem Hintergrund der aktuellen Leitsätze des Kolpingwerkes. Es zeigte sich einmal mehr, wie zeitgemäß und trotzdem den Ideen Adolph Kolpings eng verbunden die Kolpingsfamilie agiert und agierte. Der Gottesdienst endete mit dem neuen Kolping-Grablid und einem großen Auszug mit zahlreichen Bannerabordnungen.

Fortgesetzt wurde der Festtag dann bei herrlichen Sonnenschein im Hof des Pfarrheimes mit einem Sektempfang. Bei launigen Gesprächen wurden manche Erinnerungen wieder aufgefrischt, viele Kolpinggeschwister hatten sich auch schon lange nicht mehr gesehen.

Nächster Höhepunkt war des Tages war der Auftritt des Bundestagsabgeordneten Johannes Steiniger aus Bad Dürkheim, ebenfalls Kolpingsmitglied. Er referierte über die aktuelle Gefährdung der Demokratie von rechts und links und forderte die Anwesenden auf, klare Positionen für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt zu beziehen. Gerade Vereine wie das Kolpingswerk bieten die Gelegenheit, demokratische Grundsätze wie Toleranz, Achtung und Respekt zu üben und anzuwenden, auch wenn das oft Zeit benötige. Der langanhaltende Beifall zeigte, dass der Vortrag von MdB Johannes Steiniger bei den Anwesenden gut angekommen war.



Bundestagsabgeordneter  
Herr Steiniger

Für das leibliche Wohl sorgte im Anschluss an den Vortrag ein bekannter Caterer aus der Region mit einem reichhaltigen Angebot für alle Geschmäcker sowie die Kolpingfrauen, die die Gäste mit einem vielfältigen Kuchenbuffet verwöhnten.

